



## **Lernziele Naturpark Ötztal und Volksschule Längenfeld**

### **Naturpark ist Teil des Lehrplans:**

Ziel ist es, die Besonderheiten unserer Region aktiv in den Unterrichtsalltag der Schüler einzubinden. Umweltschutz und der Naturparkgedanke, verknüpft mit seinen Besonderheiten, sind das vorrangige Leitbild der Schule.

Auf die Grundkenntnisse mit verschiedenen Schwerpunkten in den vier Schulstufen der Volksschule Längenfeld soll die Partnerschule Naturparkschule Ötztal – Neue Mittelschule Längenfeld aufbauen können.

Die Volksschule Längenfeld definiert gemeinsam mit dem Naturpark Ötztal und unter Berücksichtigung der fünf Säulen (Naturschutz, Umweltbildung, Regionalentwicklung, Erholung und Forschung) eine Vielzahl an Lernzielen.

Die Struktur bietet eine Auswahl wichtiger Erlebnis-, Berührungs- und Lernfelder, welche sowohl fächerübergreifend als auch schulstufenübergreifend bzw. auch schulübergreifend (gemeinsam mit der Naturparkschule Ötztal – Neue Mittelschule Längenfeld) bearbeitet und durchgeführt werden können. Die Themen wurden unabhängig der Zuordnung einzelner Schulstufen gestaltet. Sie können daher frei angewendet werden.

### **Allgemeine Ziele:**

#### **1. Naturpark**

- Was ist ein Naturpark?
- Naturparkgemeinden im Naturpark Ötztal
- Spielregeln im Naturpark
- Besonderheiten im Naturpark

## **2. Bildung**

### **Geschichte**

- Besiedelungsgeschichte (Seitentäler – sowie rund um Ötzi)
  - Öztaler Sagen und Geschichten
  - Flurnamen im Ötztal kennen
- ⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen einiges über die Wege der Besiedelung des Ötztals erfahren. Sie sollen die Sagen und Geschichten kennenlernen und die Bedeutung und den Hintergrund einiger heimischer Flurnamen kennen.

### **Pflanzenwelt**

- geschützte Pflanzen
  - vom Samen zur Pflanze
  - vom Korn zum Brot
  - wichtige Baumarten und Sträucher kennen (Zirben, Latschenkiefer, Nadelbäume, Birken, Weiden..)
  - der Baum im Jahreskreis
  - Stockwerke des Waldes
  - Aufgaben des Waldes – Förster
  - Früchte des Waldes (Pilze, Beeren, Zirben)
  - Frühblüher
  - Wiesenblumen
  - Kräuter
- ⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen geschützte Pflanzen erkennen und benennen können, diese in der Natur erleben sowie über Besonderheiten im Ötztal Bescheid wissen (z.B. Zirbenwald in Obergurgl)

### **Tierwelt**

- Lebenszyklen der heimischen Tiere
  - von der Kaulquappe zum Frosch
  - von der Raupe zum Schmetterling
  - vom Ei zum Huhn
- Bienen
- Tierfamilien (Bauernhoftiere und Wildtiere im Ötztal)
- Tiere im Winter – Spuren
- typische Tiere im Hochgebirge

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen Lebenszyklen der Tiere, Tierfamilien und der Tiere im Winter kennenlernen und erfassen.

### **Wasser – Gletscher – Wetter**

- Wasserkreislauf
- Flüsse, Bäche und Wasserfälle im Naturpark Ötztal
- Grundbegriffe Gletscher und Gletscherfloh
- Wetter und Jahreszeiten

### **Geologie**

- Gebirgsraum
- Entstehung der Alpen und die Landschaftsformen
- Gesteine und Kristalle (Granat) im Ötztal

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen wichtige Berge und Jöcher benennen können, bei Ötztaler Experten verschiedene Gesteine und Kristalle kennenlernen und auf einfache Weise verstehen, wie unsere Alpen entstanden sind.

### **Kultur**

- Bräuche (Adventbräuche, Osterbräuche, Almbtrieb ...)
- Almwirtschaft und Bergbauern
- Gedächtnisspeicher und Ötztaler Freilicht – und Heimatmuseum

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen Bräuche kennenlernen und die unterschiedlichen Besonderheiten des Ötztals besuchen.

## **3. Naturschutz**

- Mülltrennung, Müllvermeidung
- Klärwerk kennenlernen
- Geschützte Pflanzen
- Zusammenarbeit mit Jägerschaft und Förstern
- Besonderheiten in der Naturparkregion
  - Geolehrpfad Winklen
  - Ruhegebiet Ötztaler Alpen
  - Naturschutzgebiet Engelswand

- Landschaftsschutzgebiet „Rauher Bichl“
- Achstürze - Piburger See

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen das Mülltrennen und das Müllvermeiden richtig erlernen, wichtige Naturerscheinungen der Region und einfache Zusammenhänge im Naturraum kennen.

## 4. Forschung

- Artenvielfalt
- Bienenhotel
- Wetterbeobachtung
- Wasserkreislauf und Trinkwasser
- Entwicklung des Gletschers, Entstehung, Gletscherspalten...
- Gefahren im Hochgebirge (Lawinen, Muren, rasche Wetterumschwünge,...)
- Zusammenarbeit mit der Bergrettung

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen handelnd die Natur erforschen.

## 5. Tourismus und Erholung

- Entwicklung des Tourismus im Ötztal
- Tourismus und Naturschutz
- Alpentourismus und Schutzhütten

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen über die Entstehung des Tourismus im Ötztal und die Auswirkungen und Wechselwirkungen auf die natürliche Umgebung einiges erfahren. Sie lernen von der Alpingeschichte und übernachten in einer Schutzhütte.

## 6. Regionalentwicklung

- Vom Schaf zur Wolle
- Zusammenhänge Kreislaufwirtschaft
- Anbau regionaler Pflanzen
- Besuchen von Betrieben, die regionale Produkte verarbeiten
- Gesunde Jause
- Herstellung und Verarbeitung regionaler Produkte
  - Honig, Marmelade, Zirbenprodukte
  - Schafwolle filzen

- Brot backen
- Kräuter sammeln und verarbeiten

⇒ Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit Kreislaufwirtschaft und deren Vor- und Nachteilen auseinandersetzen und über die Vermarktung regionaler Produkte Bescheid wissen.

Die Lernziele werden entsprechend dem Alter, dem Schultyp und im Einklang mit den Unterrichtsgegenständen umgesetzt.